

## Tagungsbeiträge

Alle Preise inkl. Übernachtung und Verpflegung  
(in Klammern: Nichtmitglieder)

Verdienende:	120 € (165 €)
Nicht-/Geringverdienende:	70 € (100 €)
Verdienende mit Familie:	240 € (330 €)
Nicht-/Geringverdienende mit Familie:	140 € (200 €)

### Teilnahme ohne Übernachtung/Frühstück:

Verdienende:	70 € (100 €)
Nicht-/Geringverdienende:	50 € (70 €)

Einzelzimmer-Zuschlag:	40 €
Einmaliger Fest-Beitrag:	10 €* *

\*Dieser Beitrag wird einmalig zur Kostendeckung für das Fest am Samstagabend erhoben (für Erwachsene). Dafür sind das Buffet und alle Getränke an diesem Abend frei.

Barzahlung vor Ort! — EC-Zahlung ist nicht möglich.

### Bitte melden Sie sich an bis zum **10. Dezember 2017**:

Post: Studium in Israel  
Frau Sabine Rumpel  
Postfach 21 03 02  
72026 Tübingen

Fax: 0 70 71 / 29 50 53

E-Mail: [Jahrestagung@studium-in-israel.de](mailto:Jahrestagung@studium-in-israel.de)

Bei Anmeldung nach dem 10. Dezember 2017 wird ein Verspätungsaufschlag von 10 € erhoben.

Bei Abmeldung nach dem 10. Dezember 2017 oder bei Nichtteilnahme müssen wir 40 € pro Person in Rechnung stellen.

## Ort und Anreise

Stephansstift Hannover  
Kirchröder Str. 44  
30625 Hannover (Kleefeld)

*Anreise mit der Bahn:* Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die **Haltestelle Nackenberg** wird in der Bahn ange-sagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am Au-tomaten ist die Wahl einer Tarifzone ausrei-chend.



# Gemeinsam am Ziel? Gemeinsam unterwegs!

## 40 Jahre christlich-jüdischer Dialog mit Studium in Israel

Jahrestagung vom 5.–7. Januar 2018  
Stephansstift Hannover

[www.studium-in-israel.de](http://www.studium-in-israel.de)



## Einführung

Es ist soweit: Unser 40. Jahrgang studiert in Jerusalem. Was war das für eine Zeit: 40 Jahre Talmudstudium an der Hebräischen Universität! 40 Jahre Gespräche mit Jüdinnen und Juden! 40 Jahre unvergessliche Erfahrungen und Begegnungen in Jerusalem! 40 Jahre ist „Studium in Israel“ nun schon unterwegs!

Doch was hat „Studium in Israel“ in dieser Zeit in Kirche und Gesellschaft bewegen können? Und vor allem: Wie nehmen uns eigentlich unsere jüdischen GesprächspartnerInnen heute wahr, welche Positionen und auch kritischen Anfragen haben sie an uns?

Die Jahrestagung bietet Raum, diesen Fragen in Vorträgen und Workshops nachzugehen. Eingeladen sind wieder spannende ReferentInnen aus dem In- und Ausland. Außerdem wird das neue Kuratorium vorgestellt und die Festschrift präsentiert.

Es freuen sich auf Ihre und Eure Teilnahme: *Christiane Bramkamp, Alexander Deeg, David Geiß, Andreas Heidrich, Norbert Liebermann, Anna Nguyen-Huu, Andreas Schulz-Schönfeld und Jens Wening*

## Tagungsprogramm

### Freitag, 5. Januar 2018

- 14.00 Ankunft und Begrüßungskaffee
- 15.00 Mitgliederversammlung
- 17.30 Kabbalat Shabbat für jüdische TeilnehmerInnen
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Begrüßung & Revue: 40 Jahre Studium in Israel
- 19.45 Kann das so weitergehen? Erwartungen an den Dialog (Rabbiner Jehoschua Ahrens im Gespräch mit Prof. Alexander Deeg)

- 21.15 Wiedersehen und Kennenlernen
- 21.30 Vorstellung Rückkehrerjahrgang mit Bericht zum Jerusalemer Theaterprojekt „Nathan der Weise“

### Samstag, 6. Januar 2018

- 7.30 Frühstück
- 8.30 Gemeinsame Weltverantwortung und Gottesfurcht: Bibelarbeit im jüdisch-christlichen Dialog zur Paraschat ha-Shavua (Shemot/Ex 1,1–6,1)  
Hinführung mit Prof. Dalia Marx und Anna Nguyen-Huu
- 9.15 Diskussion in Kleingruppen (mit Prof. Ursula Rudnick, Jehoschua Ahrens, Dr. Gábor Lengyel, Prof. Shimon Gesundheit, Alisa Bach, Martin Vahrenhorst, Milena Hasselmann, Martin Kächele, Dr. Melanie Mordhorst-Mayer, Haim Mayer und Prof. Andreas Nachama)
- 10.30 Kaffee
- 11.00 Dialog-Vortrag: Jüdisch-christlicher Dialog heute: Illusionen, Enttäuschungen und echte Hoffnungen (Prof. Dalia Marx und Prof. Ursula Rudnick)
- 12.30 Vorstellung der Workshops
- 13.00 Mittagessen
- 14.30 Kaffee mit dem neuen Kuratorium
- 15.00 Workshops I (bis 16.00)
- 16.15 Workshops II (bis 17.15)
- 17.00 Havdala für jüdische TeilnehmerInnen
- 17.30 Sektempfang und Buchpräsentation mit Grußworten von Landesbischof Ralf Meister, Präses der Synode der EKD Dr. Irmgard Schwaetzer, Rabbiner Jehoschua Ahrens und Prof. Dalia Marx

- 18.30 Eröffnung des Buffets
- 19.30 Fest mit der Band Naschuwa

### Sonntag, 7. Januar 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Gottesdienst mit Dialogpredigt (Landesbischof Ralf Meister und Rabbiner Prof. Andreas Nachama)
- 10.00 Kaffee
- 10.30 Podiumsgespräch: Thesen zur Zukunft des christlich-jüdischen Dialogs
- 11.30 Ausblick und Themenwahl 2019
- 12.30 Mittagessen – Ende der Tagung

### Workshops für Samstag (u.a.)

- \* Orthodoxes Judentum in Deutschland (Jehoschua Ahrens)
- \* Erlösung – wann kommt der Messias? (Prof. Andreas Nachama und Anna Nguyen-Huu)
- \* Gemeinsame Herausforderungen von Juden und Christen in der Jugendarbeit (Konstantin Seidler und Jan Mönnich)
- \* Macht der interreligiöse Dialog den jüdisch-christlichen überflüssig? (Dr. Volker Haarmann)
- \* Dialog heute in Israel – Herausforderungen, Modelle, Perspektiven (Katja Kriener)
- \* Frieden ist möglich... (Mechthild Gunkel)
- \* Die neue Rechte – Ringen um den richtigen Umgang (Lutz Krügener)
- \* Gemeinsame Ausbildung von VikarInnen und Rabbinerstudenten (Dr. Adelheid Ruck-Schröder, angefragt)